

Ressort: Vermischtes

Wetter: Zeitweise dichter bewölkt, in der Mitte Regen möglich

Offenbach, 23.08.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute ziehen zeitweise dichtere Wolkenfelder durch, vor allem in der Mitte fällt hier und da auch etwas Regen. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Später zeigt sich von Westen her wieder häufiger die Sonne. Ganz vereinzelt können sich nachmittags und abends an den Alpen und im Schwarzwald Schauer und Gewitter entwickeln, sonst bleibt es meist trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 23 Grad im Nordosten und 29 Grad am Oberrhein, an der See bleibt es bei auflandigem Wind kühler. Der Wind kommt meist aus östlicher Richtung und frischt lediglich an der Küste zeitweise etwas auf. In der Nacht zum Samstag klingen eventuelle Gewitter auch an den Alpen rasch ab. Dann ist es teils gering bewölkt. In den Frühstunden liegen die Temperaturen bei 17 Grad an der Nordsee und um 8 Grad im südlichen und östlichen Bergland. Am Samstag scheint zunächst die Sonne, im Südwesten ist es locker bewölkt. Dort werden die Wolken allmählich dichter, nachmittags oder abends ziehen von Südwesten her teils kräftige Schauer und Gewitter auf. Die starken Niederschläge können regional auch unwetterartig ausfallen. Auch an den Alpen kann es dann Gewitter geben. Sonst bleibt es noch trocken. Die Luft erwärmt sich auf 23 bis 29 Grad, an den Küsten bei auflandigem Wind auf 20 Grad. Der Wind weht mäßig, im Norden in Böen frisch aus Ost. In Gewitternähe kann es Sturmböen geben. In der Nacht zum Sonntag gibt es im Süden und Südwesten weitere Schauer und Gewitter. Nach Nordosten zu bleibt es meist trocken und teils gering bewölkt. Die Tiefstwerte liegen zwischen 17 und 9 Grad. Am Sonntag wechseln sich im Norden und Osten Sonne und Wolken ab, es bleibt überwiegend trocken. Im Westen und Süden fällt gebietsweise schauerartiger Regen oder es gibt Schauer und teils kräftige Gewitter. Dazwischen zeigt sich die Sonne nur zeitweise. Die Höchstwerte liegen zwischen 19 Grad in den Regengebieten bzw. bei auflandigem Wind an den Küsten und 27 Grad mit Sonnenschein in der Mitte. Der Wind weht im Norden und Osten mäßig, an der Ostsee auch frisch aus Ost, im Süden und Westen schwach bis mäßig aus Südwest mit stürmischen Gewitterböen. In der Nacht zum Montag gibt es im Süden und Westen weitere Schauer und Gewitter, im Nordosten bleibt es meist trocken bei Tiefstwerten zwischen 16 und 10 Grad.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-20220/wetter-zeitweise-dichter-bewoelkt-in-der-mitte-regen-moeglich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

